



*Wehrobergeshoß der Pfarrkirche
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt*



FR. 24. Juni 2016, 19.30

SIGNUMfive BALCANICATION

Werke von Edvard Grieg, George Gershwin, Pedro Iturralde und Suiita Quasi Balkanika

30 € / Schüler und Studenten 15 € (VV 28€ / 14€)

Info und Vorverkauf: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt (02648/20206)
marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at Iban: AT813219500001150010

SIGNUM saxophone quartet

Blaž Kemperle (Sopransax) - Erik Nestler (Altsax) - Alan Lužar
(Tenorsax) – Guerino Bellarosa (Baritonsax)

Nikola Komatina (Akkordeon) - Volker Reichling (Percussion)

Die vier Musiker sind sich in Köln begegnet, wo sie 2006 das **SIGNUM saxophone quartet** gegründet haben. Studiert haben die Saxophonisten in Köln, Wien und Amsterdam. Das Quartett erhält regelmäßig Anregungen und Inspiration durch das Quatuor Ébène, das Artemis Quartett und Gabor Takács-Nagy.

Nach Preisen bei internationalen Wettbewerben u.a. in Lugano und Berlin spielt SIGNUM mittlerweile in Konzertsälen und bei Festivals in Europa und der ganzen Welt; im Jahr 2013 folgte das Debut an der Carnegie Hall NY. Eine ganz besondere Auszeichnung ist die Ernennung zu „*ECHO-Rising Stars 2014/2015*“ durch die European Concert Hall Organisation (ECHO).

Das Jahr 2015 hat die SIGNUMs an die größten Säle und Festivals Europas gebracht, darunter: Barbican Centre London, Konzerthaus Wien, Concertgebouw Amsterdam, Palais des Beaux-Arts Bruxelles, Teatro della Pergola Florenz, uvm. Weiter geht es 2015/16 u.a. mit Barbican Center, Grand Philharmonic Hall St Petersburg, Philharmonia Moscow, Kremlin Concert Hall Nizhny Novgorod, Philharmonie Luxembourg, Mozarteum Salzburg, Wehrobergeschoß Hochneukirchen, Tonhalle Zürich, Paul Klee Zentrum Bern, BASF, Musikfest Bremen, Frauenkirche Dresden, Folle Journée Nantes & Japan, und dem Debüt am Seoul Arts Center.

SIGNUM sucht beständig nach neuen Herausforderungen und Begegnungen, so zum Beispiel mit: Folkert Uhde (ION/Radialsystem Berlin) in einer Inszenierung von Bachs Kunst der Fuge; oder mit verschiedenen Kammermusik-Partnern, darunter: Mario Brunello, Matthias Bartolomey und Harriet Krijgh am Cello, der junge litauische Akkordeon-Spieler Martynas, und die Pianisten Michail Lifits oder Julien Quentin. Die SIGNUMs haben solistisch mit diversen Orchestern gearbeitet (Bob Mintzer, Rhythm of the Americas); und ab 2016 steht das Konzert von P.Glass für Orchester und Sax Quartett auf dem Programm, u.a. in Vilnius.

Diese Spielzeit nähern sich die 4 jungen Saxophonisten dem Musiktheater für Kinder und Jugendliche. Im Januar Jahr 2016 werden die SIGNUMs erstmals mit einer eigenen Show für Kids debütieren: „Stand by me – the SIGNUM sound experience“ (8+) ist ein visuelles Konzert über Klang, Imagination und Freundschaft, produziert von der Philharmonie Luxembourg und Kölner Philharmonie (Regie: Letizia Renzini).

Die erste CD des Quartetts „DEBUT“ ist 2011 mit Werken von Grieg, Ravel, Bartók und Schostakowitsch erschienen; eine zweite CD mit dem Titel „Balkanication“ ist seit 2015 auf dem Markt; für 2016 ist ein weiteres CD-Projekt in Planung.